

Reg. 8

Eurostar Lino 611

Eigenschaften:

- maßstabilisierend
- verbrauchsoptimiert, sehr sparsam, dadurch geringer Feuchteintrag
- minimiert das Eindruckverhalten
- geeignet für das Wiederaufnahmeverfahren beim Kleben
- äußerst vielseitig einsetzbar
- schnelles Anzugsvermögen
- sehr gut verstreichbar
- sehr lange Einlegezeit
- sehr hohe Endfestigkeit
- geeignet für Fußbodenheizung
- stuhllongeeignet
- lösemittelfrei
- sehr emissionsarm, EMICODE EC 1
- Blauer Engel UZ113

Anwendung:
für das Kleben von:

- Harzfreier Nassbettklebstoff zur Verlegung von Bodenbelägen
- Linoleum in Bahnen und Fliesen
 - Korkment
 - Textilbelägen mit Vliesrücken, Jute- oder synthetischem Zweitrücken
 - PVC- CV Verbundbelägen mit Polyestervlies
 - Nadelvliesbelägen
 - füllstofffreien Textilbelägen
 - Webware
- auf saugfähige Untergründe oder Holzwerkstoffplatten



Technische Daten:

Zusammensetzung:	Acrylsäureestercopolymere, Acrylatdispersion, Styrol-Butadien-Copolymerisat, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser.
Farbe:	hellbeige
Dichte:	ca. 1,1 g/cm ³
Konsistenz:	mittelviskos
Reiniger:	Wasser
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35-75%, empfohlen 40-65%
Auftragsweise:	Zahnpachtel TKB/B1, je nach Rückenstruktur des Belages
Verbrauch:	ca. 260 - 300 g/m ²
Ablüfzeit:	je nach Belag, 0 – 20 Min.
Einlegezeit:	je nach Belag bis ca. 20 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 15 Monaten, originalverpackt
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-25 °C), Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Feuergefährlich:	nein
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
Umwelt-/Arbeitsschutz:	EC 1 sehr emissionsarm D1 lösemittelfrei RAL UZ 113 - umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18356/18202, aktuellen Merkblättern des BEB und der TKB entsprechen, speziell dauertrocken, tragfähig, fest, riss- und staubfrei sowie frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Zwecks Gewährleistung der Ebenheit gemäß DIN 18202 sowie funktionsgerechten Saugfähigkeit, ist der Untergrund mit geeigneten Forbo-Spachtelmassen zu egalisieren (siehe Technische Merkblätter - Vorstriche/Spachtelmassen). Gussasphaltestriche u.a. nicht saugfähige Untergründe sowie feuchtigkeitsempfindliche, mineralische Untergründe wie Calciumsulfatestriche, sind grundsätzlich 2 mm dick zu spachteln. Besteht die Notwendigkeit calciumsulfatgebundene Spachtelmassen anzuschleifen, so ist zur Staubbindung grundsätzlich mit 046 Europrimer Parquet zwischenzugrundieren. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden.

Verarbeitung:	<p>Vor Gebrauch gut umrühren; ggf. vorhandene Oberflächenhaut ist zu entfernen! Verlegerichtlinien der Bodenbelaghersteller sind zu beachten.</p> <p>Bei der Verlegung von Linoleum wird grundsätzlich eine Nassklebung vorgenommen. Dazu Klebstoff mit Zahnpachtel B 1 vollflächig, gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Untergrund auftragen. Bei Hängebuchten ist der Klebstoff zusätzlich auf die Belagrückseite, vor dem Einlegen des Belages in das Klebstoffbett, aufzutragen (Kontaktklebung); ggf. Rückfrage bei unserer Anwendungstechnik. Klimatisierten Belag sofort in das Klebstoffbett einschieben und anreiben, so dass eine vollständige Rückenbenetzung durch den Klebstoff erfolgt. Kopfenden und nicht planliegende Belagkanten sind grundsätzlich einzuwalken. Nach ca. 10 Minuten den Belag anwalzen. Lufteinschlüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen. Die Belagrückseite muss vollflächig mit Klebstoff benetzt sein, um eine vollflächige Klebstoffverfilmung und Benetzung unter dem Belag zu erzielen. Zahnleisten rechtzeitig austauschen. Bei Notwendigkeit Kopfenden, Hängebuchten, Nähte bzw. anderweitig hohlliegende Bereiche ca. 15 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen. Klebstoff ist für das Wiederaufnahmeverfahren geeignet, bei dem der Belag in den frischen Klebstoff eingelegt und sofort wieder aufgenommen wird. Nach einer angepassten Abluftzeit wird erneut eingelegt und angerieben. Dadurch wird die Ablüftung beschleunigt und der Wassereinfluss auf den Belagrücken minimiert, was zu geringerer Quellung des Linoleums führt. Hiermit ist auch eine Verlegung von Linoleum auf geeigneten, nicht saugfähigen Elastikunterlagen möglich.</p> <p>Bei werksseitig beschichteten/ versiegelten und damit dampfdiffusionsdichteren Linoleumbelägen ist die Abluftzeit auf ca. 10 Min. zu verlängern.</p> <p>Auf stark saugfähigen Untergründen (Multiplexplatten) ist soviel Fläche einzustreichen, wie innerhalb der verkürzten Einlegezeit (vollständige Rückenbenetzung) belegt werden kann.</p> <p>Bei der Verlegung von Textilbelägen, PVC- CV Verbundbelägen mit Polyestervlies, Nadelvlies u.a. kann eine Abluftzeit bis zu 20 Minuten vorgenommen werden. Die Hinweise zur Rückenbenetzung bei der Klebung von Linoleum gelten gleichlautend.</p>
Bemerkung:	<p>Beläge vor dem Verlegen durch Lagerung der Raumtemperatur angleichen. Bei zu kalt gelagerten und nicht akklimatisierten Belägen sind Spitznähte möglich.</p> <p>Ein Abdichten der Fugen mit Schmelzdraht soll erst nach Abbinden des Klebstoffes erfolgen, frühestens nach 24 - 72 Stunden, je nach Untergrund.</p> <p>Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Abluftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen“ des Klebstoffes in den Belagrücken zu vermeiden. Verunreinigungen durch den Klebstoff möglichst rasch mit Wasser entfernen.</p> <p>Die technischen Merkblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.</p>
Raumklima:	<p>Unterbodentemperatur mindestens 15 °C. Temperatur von Raum, Belag und Klebstoff 18 - 25°C. Relative Luftfeuchtigkeit 35-75%, empfohlen 40 - 65 % , bei Linoleum grundsätzlich 40 - 65 %</p>
Versandpackungen:	11 kg Einweggebinde netto (44/Palette)
Zur besonderen Beachtung:	<p>Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden</p> <p>Mit Vorliegen dieser Technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit</p>